

DOM ZU BRANDENBURG

Eine Tagung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS und des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege mit Unterstützung des Domstifts Brandenburg und des Fördervereins ›Dom zu Brandenburg‹

Brandenburg, Winterrefektorium im Domkloster, Burghof
2. und 3. Dezember 1996

Programm

Montag, 2.12.1996

9.00 Uhr

Begrüßung

Domstift Brandenburg und Förderverein ›Dom zu Brandenburg‹
Bischof Dr. Albrecht Schönherr, Berlin
Prof. Dr. Knud Caesar, Berlin
Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS
Prof. Dr. Michael Petzet, München

9.50 Uhr

I. Einführung

Archäologische Erkenntnisse zur Erforschung der Dominsel
Klaus Grebe, Potsdam
Die mittelalterliche Baugeschichte des Doms im Überblick
Dr. Marcus Cante, Berlin
Wechselwirkung zwischen Dombereich und städtebaulichem Umfeld
Dr. Ralf Krombholz, Brandenburg

10.50 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

II. Rezeption und Restaurierungsproblematik

Bauliche Rezeptionen in der Frühzeit des Domes
Carljürgen Gertler, Dahwitz-Hoppegarten
Der Dom im 19. und frühen 20. Jahrhundert
Andreas Cante, Berlin
Bisherige Wiederherstellungsergebnisse und Nutzungsvorstellungen
Domstiftsrentmeister Hans-Ulrich Gräber, Brandenburg
Schadensanalyse und Konzepte zur Sanierung
Domarchitekt Jürgen Padberg, Hamburg
Der Dom Brandenburg als Aufgabe für die Denkmalpflege
Prof. Dr. Detlef Karg, Berlin

13.50 Uhr

Mittagspause

III. Rundgang im Dom und im Domkloster – Zur Problematik der Sanierungsarbeiten

15.00 Uhr

Treffpunkt im Mittelschiff des Domes zur Besichtigung der Baustelle

16.50 Uhr

Die Restaurierung der Aula der Ritterakademie

Karin und Klaus Jacob, Ketzür

19.00 Uhr

IV. Empfang des Fördervereins ›Dom zu Brandenburg‹

für Gäste, Referenten und ICOMOS-Mitglieder im Domcafé

Dienstag, 3.12.1996

9.50 bis 12.00 Uhr

V. Stadtrundgang

Treffpunkt am Westportal des Domes,
Führung durch Dr. Ralf Krombholz und Günther Köpping